

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 127 - September 2009

www.spd-zoo.de

So. 27.09.2009 Bundestagswahl

Sie haben 2 Stimmen!

Mit der Erststimme wählen Sie Astrid Klug als Direktkandidatin, mit der Zweitstimme die Partei.

Astrid Klug ist seit 2002 direkt gewählte Abgeordnete im Bundestag. Seit 2005 ist sie Parlamentarische Staatssekretärin und damit Stellvertreterin von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel. Dazu ist sie im Kompetenzteam von Heiko Maas als mögliche Ministerin für Umwelt und Energie vorgesehen. Mit zahlreichen Veranstaltungen informiert sie wie kein anderer Abgeordneter über ihre Arbeit und die Politik der Bundesregierung. Sie soll für uns weiterhin die Interessen einer ökologisch orientierten Politik und die unseres Wahlkreises vertreten. Deshalb wählen Sie mit der Erststimme Astrid Klug, SPD.



Machen Sie Gebrauch von der Briefwahl, wenn Sie am Wahltag möglicherweise nicht wählen gehen können. Einfach den weißen Wahlschein ausfüllen, dann erhalten Sie die Wahlunterlagen per Post, können diese ausfüllen und kostenfrei zurücksenden oder einem Vertrauensmann/-frau unseres Ortsvereins mitgeben.

Urgewalten hautnah erleben! Das Praehistorium Gondwana.



**Gewitter, Kaltluft
und Sturzflut. Ein
einzigartiges
Erlebnis aus der
Perm-Zeit vor
vielen Millionen
Jahren.**

TIPPS

zum Besuch des Praehistoriums Gondwana

Mit der Eintrittskarte erhalten Sie einen Stempel auf die Hand, damit Sie an diesem Tag so oft Sie wollen wieder von vorne beginnen können. Mit dem kurzen Einführungsfilm über die Entstehung des Weltalls und der Erde beginnen. Danach und zwischendurch kommen immer wieder Räume mit prähistorischen Zeugnissen, die auf Tafeln beschrieben sind.

Der wirklich interessante Teil beginnt mit dem feucht-nebligen Steinkohle-Wald. Genießen Sie die Atmosphäre und die Details. Danach kommen Sie in die Felsenschlucht aus der Perm-Zeit. Warten Sie unbedingt die Sturzflut mit dem Gewitter ab! Nächste Station ist die Trias-Zeit mit dem krokodilähnlichen Saurier. Er bewegt sich wie viele andere Tiere. So geht es weiter durch drei weitere Landschaften der Erdzeit bis zum gefrä-

ßigen Tyrannosaurus. Ende bildet ein 11-minütiger 4D-Film über das Aussterben der letzten Dinosaurier. Der Film ist ein MUSS! Und wenn Sie Lust haben, können Sie das Ganze nochmals durchlaufen, ein Andenken kaufen oder in der großen Vorhalle mit dem Skelett des größten Dinosauriers, den es je gab, einen Trinken und/oder Essen gehen. Ganz wichtig: Besuchen Sie das Praehistorium lieber nicht an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Dann ist meist die Hölle los. Am besten ist es in der Woche. Z.B. nachmittags ab 15.00 Uhr. Dann kommt man ohne Probleme rasch rein. Die Tour dauert 1 ½ bis 2 Stunden. Bis 18.00 Uhr ist geöffnet. Es ist also genug Zeit gegeben. Öffnungszeiten sind Dienstag-Sonntag, 9.00 – 18.00 Uhr. Einlass ist bis 17.00 Uhr. Weiteres unter

www.gondwana-praehistorium.de

hatte zur Folge, dass die Mitgliederzahl beträchtlich anwuchs. 1966 konnten über 300 Mitglieder verzeichnet werden. Allein die Kindergruppe umfasste über 60 Jungen und Mädchen. In der Ortsgruppe gab es sogar ein Zupforchester. 1970 wurde ein Jugendraum angebaut, der heute nur als Abstell- und Heizraum dient.

Sich häufende Einbrüche in das abseits der Straße gelegene Naturfreundehaus führten schließlich zum Anbau einer Pächterwohnung in den Jahren 1977 und 1978.

Heute umfasst die Ortsgruppe etwa 80 Mitglieder. Sie trifft sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Zusätzlich werden jährlich über 30 Wanderungen, Ausflüge und sonstige Veranstaltungen unternommen.

Landtagswahlergebnis im Ortsbereich Zoo

Partei	Stimmen		im Vergl. Stadt NK
CDU	122	19,68%	25,96%
SPD	203	32,74%	32,26%
GRÜNE	17	2,74%	4,66%
FDP	50	8,06%	7,63%
DIE LINKE	190	30,65%	25,15%
FAMILIE	15	2,42%	1,59%
FBU	1	0,16%	0,12%
FW	5	0,81%	0,52%
NPD	17	2,74%	2,11%



SPD Termine



Sa., 26.09.2009

8-10 h Waldwiesenstraße, 10-12 h Bliesstraße. SPD-Wahlinfostände mit Energiesparlampen-Aktion. Jeder erhält eine Energiesparlampe (im Wert von 6-8 EUR) für 1 EUR!

Di., 6.10.2009, 19.00 h

SPD Vorstand, NFH

Di. 13.10.2009, 20.00 h

Frauen in der SPD, NFH

Sa., 17.10.2009, 20.00 h

Oktoberfest im NFH mit Musik, Tanz und Tombola

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (cbm 5,50 EUR)

Abfallberatung: **202 654**

Kanalprobleme: **202 660**

(nach Dienstschluss: **202 650**)

KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)

Polizei, Unfall: **110**

Feuerwehr: **112**

Dartclub Höhl

jeden Donnerstag ab 20.00 h

im Naturfreundehaus

Jeder kann mitspielen!

Naturfreunde

19.09. - NFH

Ländertreffen Pirmasens

03.10.09 - 10.30h NFH

90 Jahre NF Neunkirchen



... und jeden 1. und 3. Donnerstag jeweils ab 20.00 h Gruppenabend im Naturfreundehaus.

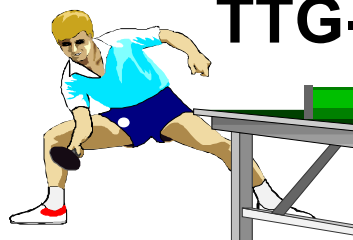


**Garten und
Blumenfreunde**
Nordpol e.V.

Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober 09, 16 h

TTG-Trainingszeiten



Aktive und Senioren:

19 bis 21.30 Uhr

Schüler: 17 bis 19 Uhr

jeweils Montags und

Donnerstags in der Schulturnhalle des

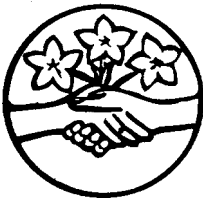
Gymnasiums Steinwald



Auflage:
1.200

Eigendruck

**V.i.S.d.P.: SPD
Neunkirchen-Zoo**
Willi Kräuter
Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen
Tel.: 999 2902
w.kraeuter@spd-saar.de



90 Jahre Naturfreunde Ortsgruppe Neunkirchen

1895 wurde in Wien aus der Arbeiterbewegung der „Touristenverein Die Naturfreunde e.V.“ gegründet. Damals waren Urlaub und Erholung fast ausschließlich den wohlhabenden Menschen vorbehalten, die den Arbeiterfamilien sogar oft den Zugang zur Natur durch Wegeverbote - meist der feu-



ralen Jagdpächter - versperrten. Die der Sozialdemokratie nahestehende neue Freizeitorganisation nahm sich zum Ziel, Natur und Region dem arbeitenden Menschen zu erschließen. Der politische Leitgedanke hieß Solidarität, in Gemeinschaft füreinander einzustehen.

Da im Saarland vor allem durch Hüttenbaron Stumm jegliches kritisches Gemeinschaftstreben der Arbeiterschaft schon im Keim erstickt wurde, konnte sich hier erst im und nach dem 1. Weltkrieg die Arbeiterschaft organisieren.

Im Sommer 1919 fand sich im Neunkircher Volkshaus ein kleiner Kreis von Naturfreunden zusammen. Drei Jahre später traf man sich wöchentlich. Unter dem 1. Vorsitzenden Reinhold Schneider und seiner Frau Käthe entwickelte sich die Gruppe ab 1925 zu einer richtigen örtlichen Freizeitorganisation. Selbst eine Kinder- und Jugendgruppe wurde gebildet. Bald war die Ortsgruppe Neunkirchen eine der größten im Saar-

land. Bald kam der Gedanke auf, ein eigenes Heim zu erbauen. Der Landesverband entschied jedoch, die finanziellen Zuwendungen einem Hausbau in Kirkel zukommen zu lassen, wo das erste saarländische Naturfreundehaus unter tatkräftiger Beteiligung der Neunkircher Gruppe zwischen 1925 und 1927 entstand. Das Haus ist noch heute ein beliebter Treffpunkt mit Übernachtungsmöglichkeiten. Der angeschlossene Camping-Platz wurde aus Geldnot vor einigen Jahren verkauft. Vor der Machtübernahme der Nazis spaltete sich die Ortsgruppe in eine sozialdemokratisch und eine kommunistisch orientierte Gruppe.

Der Faschismus zwang sie jedoch nicht nur wieder zusammen, sondern vertrieb viele Mitglieder ins Ausland.

Die Ortsgruppe Neunkirchen bildete sich nach dem Krieg erst 1949 wieder. Fast alle Wiedergründer waren Mitglieder des Omni-Sport

Matinee

zum 90jährigen Bestehen
der Naturfreunde

Ortsgruppe Neunkirchen

am Samstag, den 3. Oktober 2009
10.30 Uhr im Naturfreundehaus

verbandes.

Zwischen 1963 und 1965 konnte das alte Anliegen, ein eigenes Heim zu errichten, endlich umgesetzt werden. Vor allem der damalige Vorsitzende Philipp Müller betrieb das Projekt, von dem wir heute noch so regen Gebrauch machen können. Der Hausbau